Bevölkerungsschutz in der Gemeinde Ascheffel

Stürme, starke Schneefälle oder längere Stromausfälle kennen viele von uns aus eigener Erfahrung. Meist gehen solche Ereignisse glimpflich aus, aber eine gute Vorbereitung kann den entscheidenden Unterschied machen, wenn eine Situation ernster wird.

Deshalb richtet die Gemeinde Ascheffel, wie viele umliegende Gemeinden, einen Notfallinfopunkt im Gebäude des Olen Amtes, Schulberg 6, ein. Er dient als Anlaufstelle und Koordinationspunkt, wenn vor Ort Unterstützung gebraucht wird.



Ihre Meinung ist gefragt

Um diesen Infopunkt gut planen zu können, würden wir gerne einschätzen, wie die Bevölkerung aufgestellt ist und wo Unterstützungsbedarf besteht. Dazu haben wir den beiliegenden Fragebogen zusammengestellt. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Nutzen Sie gerne auch bevorzugt die digitale Rückmeldung über den QR-Code oder über www.gemeinde-ascheffel.de

Für Sie persönlich

Im Anhang finden Sie außerdem eine Checkliste zur eigenen Vorbereitung, die Sie ganz für sich behalten können. Sie muss nicht ausgefüllt zurückgegeben werden.

Gemeinsam gut vorbereitet

Ein funktionierender Bevölkerungsschutz lebt von gegenseitiger Unterstützung. Wer im eigenen Haushalt gut vorbereitet ist, entlastet andere in schwierigen Momenten. Und wer bereit ist, Nachbarinnen und Nachbarn zu helfen, stärkt das Miteinander in unserer Gemeinschaft. Dafür braucht es keine besondere Ausbildung, sondern vor allem Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Wir freuen uns, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen bei der Gemeinde abgeben. Wer sich zu einem späteren Zeitpunkt als freiwillige Helferin oder freiwilliger Helfer einbringen möchte, wird demnächst auch über die Gemeindewebsite die Möglichkeit dazu finden.

Weitere Informationen, die Checkliste als PDF oder auch eine gesonderte Broschüre (auch zum Bestellen und in weiteren Sprachen) findet man unter www.bbk.bund.de/vorsorge oder über den QR-Code:

Abgabestellen des Fragebogens:

- Bürgerbegegnungsstätte, Schulberg 2a
- Bürgermeister Jörg Harder, Suhrfeld 9
- Online unter www.gemeinde-ascheffel.de

Flächendeckender Stromausfall / Blackout

Wie lange wären Sie bei einem längerfristigen Stromausfall in der Gemeinde Ascheffel in der Lage, Ihren Haushalt ohne externe Unterstützung selbst zu versorgen?

- ☐ Weniger als 12 Stunden
- ☐ 1 Tag
- ☐ 2–3 Tage
- ☐ Mehr als 3 Tage

Welche Probleme erwarten Sie bei einem längeren Stromausfall? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Heizungsausfall
- ☐ Kein Kochmöglichkeit
- ☐ Kommunikationsprobleme
- ☐ Medizinische Versorgung
- ☐ Lebensmittelkühlung
- ☐ Mobilität
- ☐ Sonstiges: _____

Besonderer Unterstützungsbedarf

Leben in Ihrem Haushalt Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf, den Sie bei einer beschriebenen Notlage nicht mehr selbst leisten können?

- ☐ Säuglinge oder kleine Kinder
- ☐ Pflegebedürftige Personen
- ☐ Menschen mit Behinderung
- ☐ Personen mit chronischer Erkrankung
- ☐ Personen mit Heimbeatmung
- ☐ Nein
- ☐ Sonstiges: _____

Nachbarschaftshilfe und Fähigkeiten

Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander. Können wir im Ernstfall auf Ihre Unterstützung zählen?

- ☐ Ja (bitte auch die Seite 4 beachten)
- ☐ Vielleicht
- ☐ Nein

Nachbarschaftshilfe und Fähigkeiten

Welche Unterstützung könnten Sie anbieten? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Erste Hilfe
- ☐ Betreuung älterer Menschen
- ☐ Kinderbetreuung
- ☐ Fahrdienste
- ☐ Übersetzung / Sprachhilfe - Sprache: _____
- ☐ Handwerkliche Hilfe
- ☐ Technische Unterstützung
- ☐ Landwirtschaftliche Hilfe
- ☐ Verpflegung / Kochen
- ☐ Psychosoziale Unterstützung
- ☐ Keine
- ☐ Sonstiges: _____

Besondere Kenntnisse oder Ausstattung

Verfügen Sie über besondere Qualifikationen?

- ☐ Medizinische Ausbildung
- ☐ Pflegeausbildung
- ☐ Feuerwehr / THW / Rettungsdienst
- ☐ Polizei / Bundeswehr
- ☐ Handwerklicher Beruf
- ☐ IT-/Funkkenntnisse
- ☐ Keine
- ☐ Sonstiges: _____

Verfügen Sie über besondere Ausrüstung, die im Notfall hilfreich sein könnte? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Notstromaggregat
- ☐ Geländefahrzeug
- ☐ Traktor / landwirtschaftliche Geräte
- ☐ Funkgeräte
- ☐ Große Kochmöglichkeiten

- ☐ Werkzeug
- ☐ Kettensäge
- ☐ Anhänger
- ☐ Keine
- ☐ Sonstiges: _____

Notfallinfopunkt der Gemeinde

Welche Angebote wären Ihnen dort besonders wichtig? (Mehrfachnennung möglich)

	Sehr wichtig	Mittel	Weniger wichtig
Informationen zur Lage	☐	☐	☐
Möglichkeit zum Notruf	☐	☐	☐
Handy-Lademöglichkeit	☐	☐	☐
Medizinische Erstversorgung	☐	☐	☐
Wärme-/Aufenthaltsraum	☐	☐	☐
Trinkwasserausgabe	☐	☐	☐
Ausgabe von Informationen in Papierform	☐	☐	☐
Ansprechpartner der Gemeinde	☐	☐	☐

Wie würden Sie sich im Notfall bevorzugt informieren?

- ☐ Radio
- ☐ Lautsprecherdurchsagen
- ☐ Internet / Social Media
- ☐ SMS / Cell Broadcast
- ☐ Aushänge im Ort
- ☐ Persönliche Ansprache

Freiwillige Kontaktmöglichkeit

(Nur falls Sie im Notfall kontaktiert werden möchten oder Hilfe anbieten können)

Name: _____ Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben ausschließlich für Zwecke der kommunalen Notfallvorsorge verwendet werden.

Hier können Sie weitere Hinweise oder Anregungen formulieren

- ☐

Mitarbeit am Notfallinfopunkt

Die Gemeinde plant die Einrichtung eines Notfallinfopunktes für Krisen- und Katastrophenlagen. Für den Betrieb werden freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich – viele Aufgaben können nach kurzer Einweisung übernommen werden.

Ich könnte mir vorstellen, die Gemeinde im Notfall zu unterstützen als:

(Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Ansprechpartner/in für Bürgerinnen und Bürger
- ☐ Unterstützung bei Organisation und Ausgabe von Informationen
- ☐ Hilfe bei der Betreuung hilfesuchender Personen
- ☐ Unterstützung bei Aufbau und Betrieb des Notfallinfopunktes
- ☐ Fahr- und Botendienste
- ☐ Technische Unterstützung
- ☐ Unterstützung bei Verpflegung oder Versorgung
- ☐ Administrative Unterstützung / Dokumentation
- ☐ Ich würde gern allgemein helfen, bin aber flexibel einsetzbar
- ☐ Derzeit keine Mitarbeit möglich

Zeitliche Verfügbarkeit

☐ Tagsüber ☐ Abends ☐ Nachts ☐ Wochenende

Besondere Kenntnisse oder Erfahrungen

Kontaktangaben (Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an. Auch wenn diese Kommunikationswege bei einem Stromausfall möglicherweise eingeschränkt sind, helfen uns die Angaben bei einer späteren Kontaktaufnahme oder für wichtige Rückfragen.)

Name: _____ Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Gemeinde im Zusammenhang mit der Notfallvorsorge oder einem möglichen Einsatz kontaktiert.